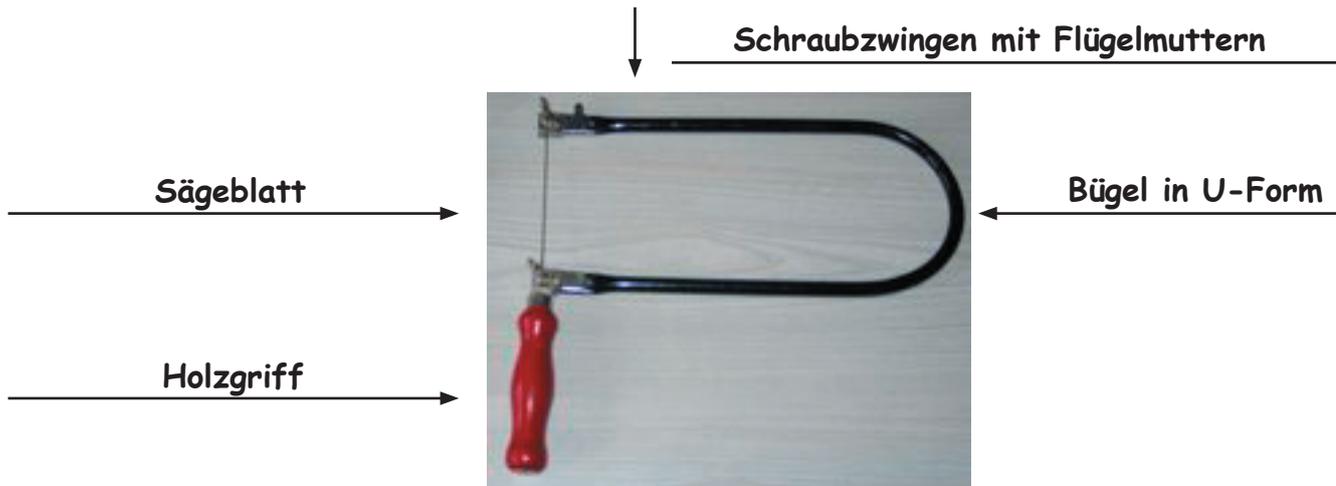


THEMA: ALLES RUND UM DIE LAUBSÄGE!• VERWENDUNG DER LAUBSÄGE

Die Laubsäge wurde ursprünglich benutzt, um Dekorationen in Laubform auszusägen, daher der Name „Laubsäge“. Das Besondere an ihr ist, dass man im Vergleich zu anderen Sägen sowohl gerade wie auch Kurven sägen kann.

• BENENNE DIE TEILE DER LAUBSÄGE (Lösungen 1)• VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZU LAUBSÄGEARBEITEN (Lösungen 2)

- Beim Einlegen des Sägeblatts muss der Bügel der Laubsäge zusammen gedrückt werden.
- Die Zacken des Sägeblatts müssen zum Griff der Laubsäge zeigen.
- Als Auflage für das Werkstück das „Laubsägetischchen“ verwenden!
- Der Griff der Säge zeigt beim Sägen nach unten der Bügel vom Tisch weg.
- Die Säge möglichst gerade nach oben und unten bewegen. Nur das Werkstück in die Schnittrichtung drehen.
- Ist ein Schnitt nicht von Außen zu erreichen, muss ein Loch gebohrt und das Sägeblatt eingefädelt werden.



Lösungen 1: Holzgriff, Bügel in U-Form, Sägeblatt, Schraubzwingen mit Flügelmuttern

Lösungen 2: Schnittrichtung, Loch, unten, Griff, Sägeblatts, eingefädelt, Laubsägetischchen



**Lösung zum
Arbeitsblatt**
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com

THEMA: HOLZBEARBEITUNG MIT DEM SCHLEIFPAPIERAM ENDE STEHT IMMER DIE ARBEIT MIT DEM SCHLEIFPAPIER

Schleifpapier wird manchmal auch Sandpapier oder Schmirgelpapier genannt.

Es dient der Oberflächenbearbeitung:

- raue Flächen aus Holz glätten.
- Kanten brechen zur Verminderung der Verletzungsgefahr.



Schleifpapiere gibt es in verschiedenen Körnungen, die durch Zahlen auf der Rückseite des Schleifpapiers gekennzeichnet sind.

Dabei gilt: Je feiner das Schleifpapier, desto größer die Zahl!

Das heißt für deine Arbeit:

Nummer 60, 80 für den Grobschliff 100, 120 für den Feinschliff

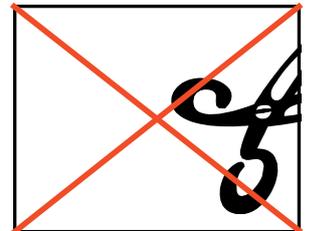
BEACHTEN BEI DER ARBEIT MIT DEM SCHLEIFPAPIER:

• Zum Schleifen einen Schleifblock verwenden. Große Werkstücke fest einspannen, kleinere Werkstücke am besten auf dem festgespannten Schleifpapier schleifen.



• Nach Möglichkeit erst quer zur Faser und dann längs zur Faserrichtung schleifen.

• Zum Teilen von Schleifpapier keine Schere sondern eine scharfkantige Leiste verwenden. Die Leiste auf das Papier halten und dieses nach oben abreißen.



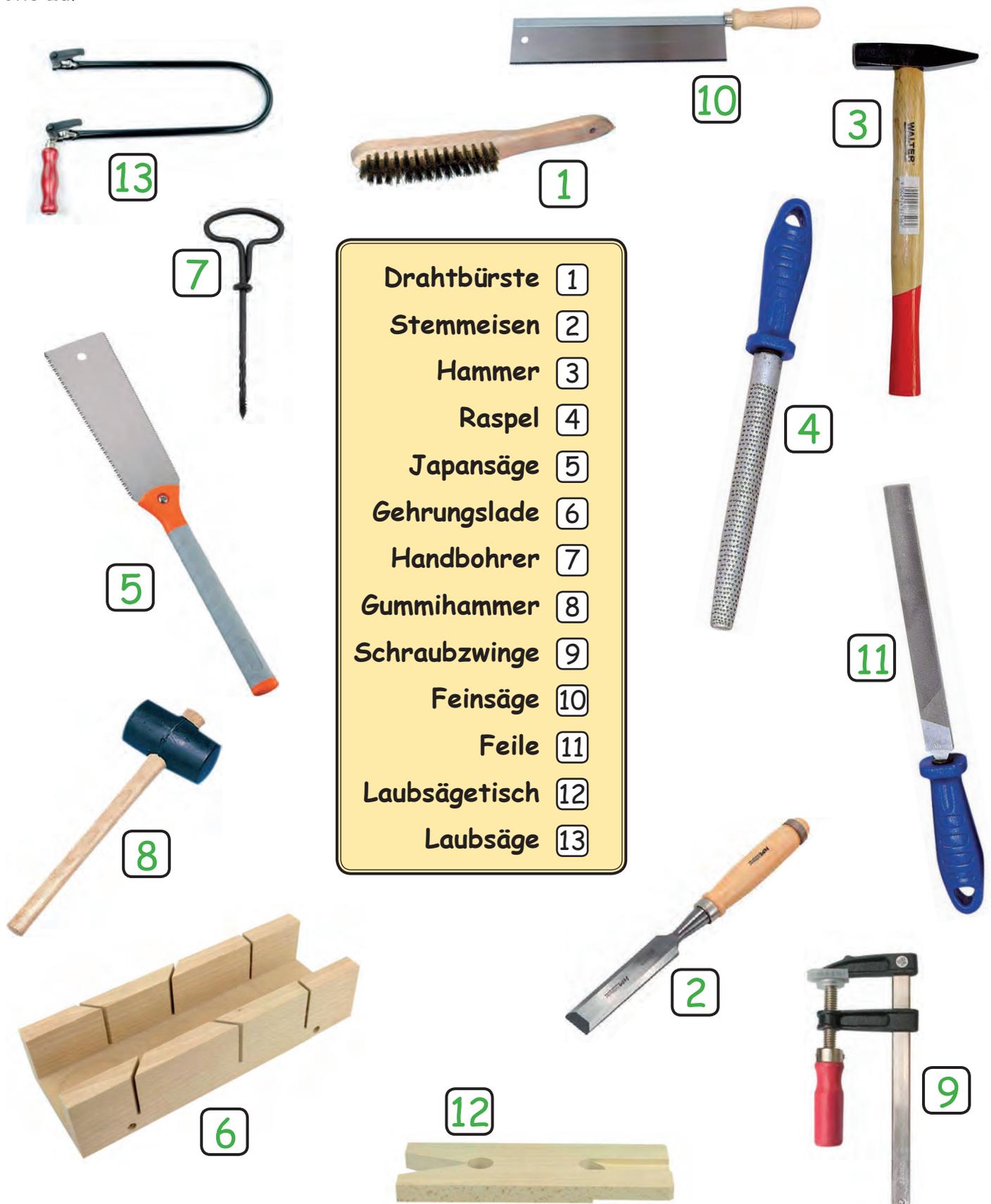
• Bei Schleifpapier mit Nummern über 100 immer gut Lüften oder im Freien schleifen, da der feine Holzstaub die Lunge belasten kann.



**Lösung zum
Arbeitsblatt**
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com

Kennst du die Werkzeuge zur Holzbearbeitung?

Ordne zu!



Drahtbürste	1
Stemmeisen	2
Hammer	3
Raspel	4
Japansäge	5
Gehrungslade	6
Handbohrer	7
Gummihammer	8
Schraubzwinde	9
Feinsäge	10
Feile	11
Laubsägetisch	12
Laubsäge	13

Was wird noch zur Holzbearbeitung verwendet?



2



7

10



4



1

- | | |
|-----------------|----|
| Schraubendreher | 1 |
| Winkel | 2 |
| Schleifklotz | 3 |
| Vorstecher | 4 |
| Holzbohrer | 5 |
| Lineal | 6 |
| Schiebelehre | 7 |
| Meterstab | 8 |
| Laubsägeblätter | 9 |
| Bleistift | 10 |

9



5



3

8



6



Kennst du die wichtigsten Verbrauchsmaterialien?



6



3



5



8

- | | |
|-----------------|---|
| Klarlack | 1 |
| Nägel | 2 |
| Alleskleber | 3 |
| Holzdübel | 4 |
| Holzschraube | 5 |
| Holzleim | 6 |
| Schleifpapier | 7 |
| Gewindeschraube | 8 |



1



2



7

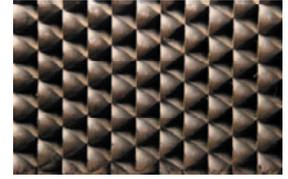


4

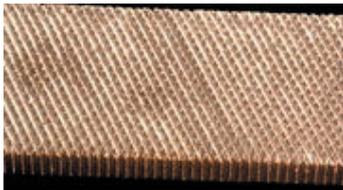
RASPELN UND FEILEN - AUF DIE TECHNIK KOMMT'S AN!

• SO UNTERSCHIEDEN SICH RASPEL UND FEILE:

Mit der **Raspel** wird die grobe Bearbeitung von Vollholz durchgeführt. Die Raspelzähne (Hiebe) ragen aus dem Blatt. Sie reißen deshalb bei der Holzbearbeitung Fasern aus dem Material und hinterlassen tiefe Spuren in der Oberfläche, die man mit der Feile glätten kann.



Raspelblatt

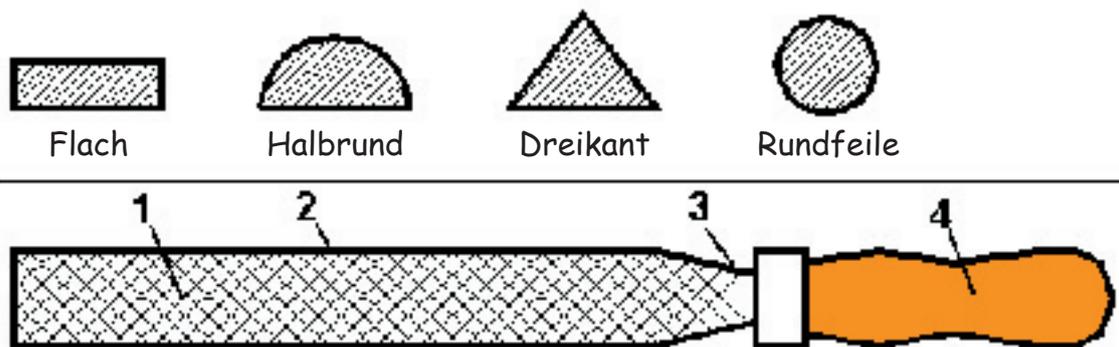


Feilenblatt

Die **Feile** hat viel kleinere Hiebe, die als durchgehende Linie in das Feilenblatt eingehauen sind und dient dadurch der feineren Bearbeitung von Vollholz.

Du brauchst nur eine Feile, da du nur wenig Holz vom Griff entfernen musst.

• ES GIBT VERSCHIEDENE ARTEN VON FEILEN FÜR DIE JEWEILIGE AUFGABE:

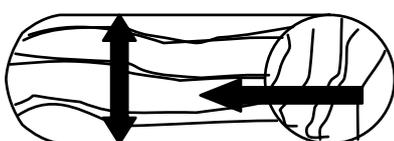


• BENENNE DIE TEILE DER FEILE:

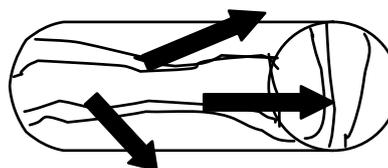
1 Hieb 2 Blatt 3 Angel 4 Heft

• VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZUR ARBEIT MIT DER FEILE:

- Das Werkstück muss immer fest im Schraubstock eingespannt sein.
- Die Feile mit beiden Händen halten. Der Rechtshänder hält die Feile mit der rechten Hand am Griff (Heft). Die Linke liegt flach auf der Spitze der Feile und gibt ihr die Richtung.
- Immer in Faserrichtung oder schräg zur Faser arbeiten. Sonst splittert das Holz. Beim Griff deines Tischtennisschlägers gilt folgendes:



Falsch!



Richtig!



**Lösung zum
Arbeitsblatt**
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com